

SPENDEN

Das Friedenszentrum ist auf das Engagement von Einzelnen gegründet. Wenn Sie einen finanziellen Beitrag zur Finanzierung geben können, freuen wir uns sehr.

Spendenkonto:

Versöhnungsbund e.V.

GLS-Bank

IBAN DE40 4306 0967 0033 6655 00

BIC GENODEMIGLS

Stichwort:

Ökumenisches

Friedenszentrum Hannover

VERANSTALTERIN

Bundesweite Initiative

Christlicher Friedensruf Hannover 2025

Kontakt / V.i.S.d.P.: Pfarrer Paul Bosler

Lutherkirche

Jakobstraße 17

72622 Nürtingen

IN KOOPERATION MIT

AGDF Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden

Arbeitergeschwister, Konferenz am 23.02.2025

Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen an der Universität Hamburg

Bund für Soziale Verteidigung

Christ*innen in der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)

Church and Peace

Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee (DMFK)

Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK)

Friedensbüro Hannover

Gesellschaft Kultur des Friedens

Institut für Theologie und Politik ITP Münster

Internationaler Versöhnungsbund

IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War): Deutsche Sektion der Internationalen Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges/ Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V.

Kairos Europa

Landesarbeitsgemeinschaft linker Christinnen und Christen in Baden-Württemberg

Lebenshaus Schwäbische Alb - Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.

Martin-Niemöller-Stiftung und Dietrich Bonhoeffer Verein

Netzwerk Friedenssteuer

Ohne Rüstung Leben

Ökumenische Initiative zur Reform bzw. Abschaffung der Militärseelsorge

Ökumenisches Institut für Friedenstheologie

pax christi, Deutsche Sektion

peace4future

Sicherheit neu denken

Woltersburger Mühle

MUTIG – STARK – BEHERZT für eine Welt ohne Kriege

Das **Ökumenische Friedenszentrum** ist von unterschiedlichen Friedensinitiativen organisiert. Ziel ist, eine mutige, starke, beherzte theologische Stimme gegen die Militarisierung der (Welt-) Politik und unserer Gesellschaft hörbar zu machen und einen **christlichen Friedensruf** ins Gespräch zu bringen.

80 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges

Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet kurz vor dem 8. Mai statt. Friede ist kein Luxus, sondern Auftrag. „Selig sind, die Frieden stiften.“ Gottes Wort ruft uns, friedensfähig zu werden.

Bei der unabhängigen Friedenssynode am 1. Mai wird von 14.00–16.00 Uhr der Christliche Friedensruf Hannover 2025 öffentlich verabschiedet.

Kommet zuhauf!

2. Mai 2025

9.30–10.30 Uhr

**Den Frieden geistlich verteidigen
Bibelarbeit - Friedrich Kramer**
Epheser 6,10–17

11.00–12.30 Uhr // parallel Workshops

**»Für gerechten Frieden sorgen« bis
»Friede diesem Haus«**

Friedensethische Dynamiken der letzten 20 Jahre
Impuls und Gespräch mit Friedrich Kramer

12.30–13.00 Uhr

Mittagsgebet

Bärbel Fünfsinn und Dorothee Moser
Musikalische Begleitung: Bertold Becker, Piano

// 13.30–15.00 Uhr Workshops

15.00–16.30 Uhr // parallel Workshops

**Theologie der Gewaltfreiheit
Fernando Enns**

Vortrag mit Gespräch

// 16.30–18.00 Uhr Workshops

18.00–18.30 Uhr

Politisches Abendgebet

20.00 Uhr

Musikalische Lesung »Entrüstet Euch«

Margot Käbmann, Lesung
Bertold Becker, Piano
Bärbel Fünfsinn, Gesang

3. Mai 2025

9.30–10.30 Uhr

**Friede - die Mutter aller Wesen
Bibelarbeit - Klara Butting**
Genesis 1 und Jesaja 51,9–16

// 11.00–12.30 Uhr Workshops

12.30–13.00 Uhr

Abschluss mit Stärkung und Segen

WORKSHOPS

2. Mai 2025

11.00–12.30 Uhr



**Selbstliebe - Nächstenliebe - Feindesliebe
Einführung in die Gewaltfreie
Kommunikation**

mit Ines von Blanckenburg, Trainerin für
Gewaltfreie Kommunikation; Therapeutin für
Kinder und Familien

**Kapitalismus und Krieg, Ökonomie
und Gewalt**

**Konflikthaltige Facetten unseres
globalen Wirtschaftssystems**
mit Martin Gück, Kairos Europa

13.30–15.00 Uhr

Palästina, Israel und die Kirchen

Die ungelöste Palästinafrage, die anhaltende Besatzung und Gewaltsituation betrifft auch Christ*innen und die Kirchen
mit Wiltrud Rösch-Metzler, Journalistin,
ehemalige Bundesvorsitzende von pax christi

Ausbildung zu Friedensbot*innen

**Die Christlich-Muslimische
Friedensinitiative Deutschland (CMFD)
als Beispiel interreligiöser Friedensarbeit**
mit Eva-Maria Willkomm, Diplom-Pädagogin,
Trainerin für gewaltfreies Handeln
und Rafet Öztürk, Islamwissenschaftler
und Politologe, Internationaler
Versöhnungsbund/CMFD

Kein Geld für Krieg - Zivilsteuergesetz

Information, Begründungen, Diskussion
zu Pro & Contra
mit Jan Birk, Netzwerk Friedenssteuer e.V.

Verwandlung der Mächte: Wofür und

**wogegen Christen zu kämpfen haben
Theologie der Gewaltfreiheit bei Walter Wink**
mit Apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth,
Ökumenisches Institut für Friedenstheologie

15.00–16.30 Uhr

Zivile Geostrategie

Die Initiative »Sicherheit neu denken«
skizziert in ihrem Positiv-Szenario für Europa
einen neuen Ansatz
mit Gerd Bauz, Sicherheit neu denken

Nur Mut!

**Hoffnungszeichen - Atomwaffenfreie
Gesellschaft werden**
mit Dr. Angelika Claußen,
Pfarrer Bertold Becker,
Inge Egert, Sicherheit neu denken

Ökumenisches Friedenszentrum friedensfähig statt kriegstüchtig

Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käbmann
Schirmfrau

Bischof Friedrich Kramer

Friedensbeauftragter des Rates der EKD

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft
Dienst für den Frieden

Prof. Dr. Fernando Enns

Leiter der Arbeitsstelle Theologie der
Friedenskirchen an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Klara Butting

Friedensort Woltersburger Mühle

Hannover 1.–3. Mai 2025

mit unabhängiger Friedenssynode
am 1. Mai 2025

**Veranstaltungszentrum Rotation
in den ver.di-Höfen, Goseriende 10**
750 Meter vom Hauptbahnhof Hannover

16.30–18.00 Uhr

Aktive Gewaltfreiheit auch im Krieg

Erfahrungen, Praktiken, Haltungen
mit Klaus Hagedorn
und Odilo Metzler, Bundesvorstand
pax christi/Deutsche Sektion

Frauen, Religion, Frieden

**Gewaltfreie Initiativen in Russland,
der Ukraine, Belarus**

mit Dr. Nadezhda Beliakova, Historikerin
und Pastorin Dr. Michaela Will, Frauenwerk
im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Wie wird Friede? Dietrich Bonhoeffers

Ruf zum Frieden 1934
mit Gottfried Brezger, Pfarrer i. R., Vorsitzender
Erinnerungs- und Begegnungsstätte
Bonhoeffer-Haus, Berlin

**Der Ukrainekrieg: Hintergründe und
Perspektiven**

mit Clemens Ronnefeldt, Referent für
Friedensfragen, Internationaler
Versöhnungsbund, Deutscher Zweig

3. Mai 2025

11.00–12.30 Uhr

**Der Friede Gottes, der alles Verstehen
übersteigt**

mit Prof. Dr. Klara Butting

Schwerter zu Pflugscharen

**Biblische Bilder des Friedens und ihre
Bedeutung für die Gegenwart**

mit Prof. Dr. Jörg Barthel und Martin Thoms

**Für ein Europa ohne
Mittelstreckenwaffen**

Was können wir gegen die für 2026 geplante
Stationierung von US-Mittelstreckensystemen
in Deutschland tun?
mit Regina Hagen, Darmstädter Friedensforum
und friedensfaehig.de, Ohne Rüstung Leben

Rollenspiel Soziale Verteidigung

Im Workshop wollen wir in einem Rollenspiel
anhand eines historischen Beispiels
(Ruhrkampf) die Möglichkeiten einer Sozialen
Verteidigung durchspielen
mit Stephan Brües, Bund für Soziale Verteidigung

PROGRAMM

1. Mai 2025



9.30–10.30 Uhr

»Liebet eure Feinde!«

Bibelarbeit - Margot Käbmann
Matthäus 5, 43–48

10.30–12.30 Uhr

**Eröffnung der Friedenssynode -
Vorstellung Christlicher Friedensruf**

mit Margot Käbmann, Susanne Büttner
und Initiativkreis

Konsultation I zum Friedensruf in Gruppen

12.30–13.00 Uhr

Mittagsgebet mit Friedensliedern

Bärbel Fünfsinn und Dorothee Moser
Musikalische Begleitung: Bertold Becker, Piano

14.00 Uhr

Konsultation II zum Friedensruf im Plenum

15.00 Uhr

**Öffentliche Verabschiedung des
Friedensrufes mit »Friedensprotestation«**

16.00 Uhr

**Gottes Friedensbewegung und
unsere Friedensschritte**

Jochen Cornelius-Bundschuh
Vortrag mit Gespräch

18.00–18.30 Uhr

Politisches Abendgebet